



Das Argumentationstraining wurde im Netzwerk Politische Bildung entwickelt, einem Projekt am Lehrstuhl Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg.



Boeser-Schnebel, C., Hufer K. P., Schnebel, K., Wenzel, F.: **Politik wagen – Ein Argumentationstraining**; Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts., 2016

Hufer, K. P.: **Argumentationstraining gegen Stammtischparolen: Materialien und Anleitungen für Bildungsarbeit und Selbstlernen**, Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts., 2016

Hartleb, F.: **Die Stunde der Populisten – Wie sich unsere Politik trumpetisiert und was wir dagegen tun können**; Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts., 2017

Hufer, K. P.: **Argumente am Stammtisch: Erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus**, Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts., 2016

Referenten

Annette Geiger
Projektleiterin Wirtschaft weiß-blau
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Christina Schned
Projektleiterin sprungbrett into work
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Ansprechpartner

Christina Schned
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestr. 8, 80797 München
Telefon 089 44108-175
Telefax 089 44108-195
christina.schned@bbw.de

Veranstaltungsort

Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestraße 8, 80797 München
4. Stock
Telefon 089 44108-136

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt direkt über
Christina Schned oder in Kürze direkt
über www.schulewirtschaft-bayern.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wirtschaft

im Dialog

20. November 2018

Demokratie stärken!

Souverän im Umgang mit Populismus und Stammtischparolen

Ein Argumentationstraining

Geschäftsstelle
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

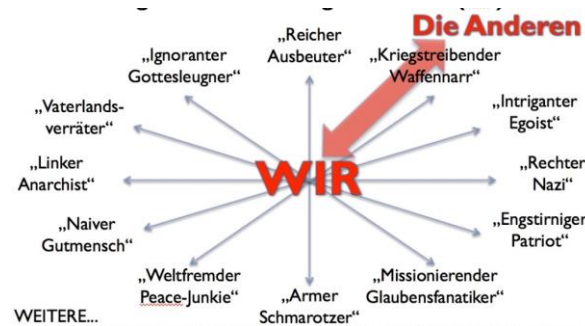
www.schulewirtschaft-bayern.de

Beschreibung

„Ist doch nur logisch, dass Leute Angst vor Kriminalität haben, wenn in ihrer Nachbarschaft Flüchtlinge untergebracht sind.“

„Die reduzierten Hirne wählen dann halt rechts“

„Den Politikern ist der kleine Mann doch egal, die machen sich auf Steuerzahlers Kosten die Taschen voll.“



© Wolfgang Fänderl

Wer hat sie nicht schon einmal gehört, sogenannte „Stammtischparolen“? Und wer kennt es nicht, das mulmige Gefühl, wenn solche oder ähnliche drastische Äußerungen ohne Widerworte bleiben?

„Stammtischparolen“ sind vereinfachende, rechthaberische und aggressive Sprüche, die sich selbstgerecht und urteilend gegen Menschen anderer Herkunft, Hautfarbe, Lebensart, Religion, Gesinnung oder sozialer Herkunft richten. Oft bleiben sie unwidersprochen – nicht weil wir inhaltlich zustimmen, sondern weil wir uns hilf- und sprachlos fühlen, keine passende Erwiderung parat haben oder uns der Mut fehlt, um mit einer deutlichen Gegenposition in den Konflikt zu gehen.

Dabei ist es in einer Demokratie unerlässlich für die Meinungs- und Willensbildung, das Gespräch miteinander zu suchen und in den kritischen Diskurs zu gehen. Die Erfolgswelle des Populismus, nicht nur in Deutschland, ist besorgniserregend. Für das demokratische Zusammenleben ist es jedoch fatal, Populismus mit Populismus bzw. Ablehnung schlagen zu wollen.

Mit dem Argumentationstraining wollen wir daher zum selbstbewussten Umgang mit Stammtischparolen im Alltag, in der Arbeit, mit Freunden, mit der Familie ermutigen. Wir zeigen auf, wie man es schafft, sich klar zu positionieren und dennoch diskursfähig bleibt.

In entspannter Workshop-Atmosphäre wird die Fähigkeit zur sinnvollen Auseinandersetzung mit Stammtischparolen und Populismus vermittelt und eingeübt.



Fotos: Annette Geiger

Ein Workshop gegen die Sprachlosigkeit, für Demokratie und Dialog.

Für Alle, die offen sind, sich auf neue Wege und ungewohnte Perspektiven einzulassen.

Dienstag, 20. November 2018

- 09.30 Uhr** **Herzlich Willkommen!**
Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Kennenlernen**
- 10.15 Uhr** **Demokratie erleben!**
Warm up
- 10.45 Uhr** **Stammtischparolen**
Merkmale erkennen – Hintergründe verstehen
- 12.15 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 13.15 Uhr** **Demokratie leben!**
Den Startpunkt des eigenen Handelns wählen
- 14.00 Uhr** **Wir müssen reden! – Teil 1**
Handlungsoptionen zur souveränen Gesprächsführung
- 14.45 Uhr** **Pause**
- 15.00 Uhr** **Wir müssen reden! – Teil 2**
Rollenspiele zur souveränen Gesprächsführung
- 16.00 Uhr** **Demokratie beleben!**
Wie ich zu mehr Demokratie im Alltag beitragen kann
- 17.00 Uhr** **Veranstaltungsende**